

## Graf Burchard I. von Lucca.

## c. Abstammung von mütterlicher Seite.

Graf Burchard von Lucca wird mütterlicherseits auf eine domina Ida de Elsthorpe zurückgeführt, welche in verschiedenen Beziehungen merkwürdig erscheint, namentlich auch durch ihre vornehme Verwandtschaft. Denn angeblich war sie eine Bruderstochter des Kaisers Heinrich III. und Schwejstertochter des Papstes Leo IX. Aus dieser Ueberlieferung und der weiteren, daß sie aus Schwaben gestammt habe, hat der achtbare Genealoge J. L. L. Gebhardi <sup>76)</sup> geschlossen, sie müsse eine Tochter des bekannten Herzogs Ernst von Schwaben, des Stieffohnes von K. Konrad II. (nämlich durch seine Gemahlin Gisela aus ihrer zweiten Ehe mit Ernst I. von Schwaben) gewesen sein, und zwar aus einer Ehe mit einer Schwester des Papstes Leo IX., der vorher als Bischof von Toul Bruno hieß und ein Sohn des Grafen Hugo (VI.) von Egenesheim aus einem mächtigen Geschlechte im Elsaß war <sup>77)</sup>. Diese Combination Gebhardis ist von den Neueren größtentheils wie eine ausgemachte Thatsache hingenommen <sup>78)</sup>; aber es stehen ihr erhebliche Bedenken entgegen, zunächst in chronologischer Hinsicht.

Leo IX. saß auf dem päpstlichen Stuhle vom 12. Februar 1049 bis zum 19. April 1054. Gebhardi, seinen Tod nach der Angabe in Wiberts Vita Leonis IX. irrig

<sup>76)</sup> J. L. L. Gebhardi, „Deduction des Geschlechtsregisters der schwäbischen Ida“ in der Hamburger Vermischten Bibliothek B. III. (1745), S. 59 ff.

<sup>77)</sup> Wiberti Vita Leonis IX in Muratori, Script. rer. Ital. III, p. 282, vgl. Ann. Sax., MG. VIII, 687, Gregorii VII Epp. II, 14 und besonders die Bulle Leos IX. vom 16. Nov. 1040, Jaffé Regg. Nr. 3197.

<sup>78)</sup> So von L. A. Gebhardi, Geneal. Gesch. d. erbl. Reichsstände I, 403, Bedekind, Noten I, 226, v. Raumer, Hist.-Geneal. Tafeln T. 14, Lappenberg, MG. XVI, 319, v. Spilcker, Bat. Arch. 1830. II, 131, Voigtel u. Cohn, Stammtafeln T. 19.